Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.09.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Grande Sukredo, Kirchenstraße 28, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jens Braasch	CDU	
Herr Wolfgang Burek	CDU	Vorsitzender
Herr Harald Glashoff	FWM	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Ulrich Möller	FWM	
Herr Georg Plettenberg	CDU	Vertreter für Herrn Benkendorf
Herr Jörg Schneider	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Ute Tobuschat	SPD	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Michael Adam	FWM
Herr Martin Balasus	CDU
Herr Wolfgang Balasus	CDU
Herr Johann Baumgarten	FWM
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Rolf Hantel	CDU
Herr Hauke Heidecke	FWM
Herr Axel Mankel	SPD

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese — Fachbereichsleiter FB 5

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Benkendorf — CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.08.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 12.5 entfällt, da der Antrag zurückgenommen wurde
Neu eingefügt wird TOP 12.6 Anfrage des Kreises Pinneberg zum Bebauungsplan Nr. 12 1. Änderung "Rehwisch"

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

<u>Tagesordnung:</u>

1. Mitteilungen

2. Einwohnerfragestunde

2.1. Bauländer Weg

2.2. Sachstand Tempo 30 Ausweisung

3. Weitere Vorgehensweise Ortsentwicklung/Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Moorrege; hier: Antrag der SPD
Vorlage: 1036/2019/MO/BV

4. gemeinsamer Flächennutzungsplan; hier: 13. Änderung des Flächennutzungsplanes in Heidgraben für das Gebiet westlich Rue de Challes, östlich Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 1091/2019/MO/BV

5. Spurbahnsanierung; hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Schadens- und Kostenermittlung - Unterbreitung eines Sanierungsvorschlages

6. Kitaanbau DRK
Vorlage: 1092/2019/MO/en

7. Einbau von Fluchttüren in der Turnhalle Grundschule; hier: Antrag der Freien Wähler Moorrege
Vorlage: 1088/2019/MO/BV

8. Bepflanzung gemeindlicher Flächen Am Häg mit Klimabäumen; hier: Antrag der Freien Wähler Moorrege
Vorlage: 1089/2019/MO/BV

9. "Einheitsbuddeln" - Social media Kampagne zum Tag der Deutschen Einheit - Kiel 2./3. Oktober 2019
Vorlage: 1087/2019/MO/BV

10. 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1085/2019/MO/BV

11. Verschiedenes

11.1. Glascontainer

11.2. Straßenarbeiten Schmiedeweg

11.3. Halteverbot Grothar

11.4. Begrünung im Ohlenkamp

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 2.1 Bauländer Weg

Ein Einwohner schildert den Zustand der Straße Bauländer Weg. Er berichtet, dass u.a. im Bereich der alten Grundschule Wasser steht und nicht ablaufen kann. Zudem sind mehrere kleine Schäden vorhanden. Der Ausschuss sichert zu, die Schäden umgehend dem Wegeunterhaltungsverband zu melden.

zu 2.2 Sachstand Tempo 30 Ausweisung

Ein Einwohner bittet um Auskunft zu dem aktuellen Sachstand bezüglich des Antrages auf Ausweisung von Tempo 30 Zonen im Gemeindegebiet.

Herr Weinberg schildert den aktuellen Sachstand. Demnach wurde der Antrag beim Kreis Pinneberg gestellt. Eine Rückmeldung steht noch aus.

zu 3 Weitere Vorgehensweise Ortsentwicklung/Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Moorrege; hier: Antrag der SPD
Vorlage: 1036/2019/MO/BV

Herr Mankel erläutert den Antrag. Dabei geht er sowohl auf den Vortrag des Amtes zu Beginn des Jahres ein, als auch auf die vorausschauenden Planungen, die derzeit im gesamten Land durch derartige Konzepte betrieben werden. Herr Mankel geht davon aus, dass ein derartiges Konzept zu einer höheren Akzeptanz bei einzelnen Projekten führt, da vorab ein breiter Dialog mit den Bürgern stattgefunden hat. Herr Mankel weist daraufhin, dass ein Großteil der Kosten (75 %) förderbar ist.
Einige Ausschussmitglieder sprechen sich für die Erstellung eines Konzeptes aus. Andere Ausschussmitglieder halten eine Grundsatzentscheidung in der Gemeindevertretung für notwendig. Es wird vorgeschlagen, die AC Planergruppe zur Gemeindevertretung einzuladen, um einen externen Vortrag zu derartigen Konzepten zu hören. Herr Plettenberg hält einen Vortrag zum Erhalt weiterer Informationen für sinnvoll. Herr Burek bittet darum, den Vortrag des Amtes vorher nochmals Revue passieren zu lassen.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, einen Vertreter der AC Planergruppe zur kommenden Gemeindevertretung einzuladen, um dort einen Vortrag über Ortsentwicklungskonzepte zu halten.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 gemeinsamer Flächennutzungsplan; hier: 13. Änderung des Flächennutzungsplanes in Heidgraben für das Gebiet westlich Rue de Challes, östlich Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 1091/2019/MO/BV

Herr Weinberg erläutert den gemeinsamen Flächennutzungsplan sowie das Erfordernis eines gleichlautenden Beschlusses.

Der Ausschuss hat keine Anregungen und Bedenken zu der Planung der Gemeinde Heidgraben.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt:

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Heidgraben für das Gebiet westlich Rue de Challes, östlich Bürgermeister-Tesch-Straße und südlich des Eichenweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro dn Stadtplanung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Spurbahnsanierung; hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Schadens- und Kostenermittlung - Unterbreitung eines Sanierungsvorschlages

Der Ausschuss diskutiert angeregt über den Ortstermin mit einem Vertreter des Fördergeldgebers. Der Ausschuss kommt überein, die Sanierung in Angriff zu nehmen und zunächst einen Fachingenieur mit der Ausarbeitung fundierter Unterlagen zu beauftragen.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, ein Ingenieurbüro mit der Erarbeitung eines Sanierungsvorschlages samt Erstellung einer Kostenermittlung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Kitaanbau DRK
Vorlage: 1092/2019/MO/en

Der Ausschuss begrüßt den Anbau an der DRK KiTa. Es wird festgestellt, dass noch keine Förderzusage durch den Kreis Pinneberg vorliegt. Die

notwendigen Anträge werden derzeit erarbeitet. Der Ausschuss spricht sich für die Umsetzung der Maßnahme aus. Allerdings soll die Umsetzung von der Förderzusage des Kreises Pinneberg abhängig gemacht werden.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, den Anbau an der DRK-KiTa in der Klinkerstraße gemäß des Vorschlages vom Büro Butzlaff & Tewes mit einem Volumen von 1.410.000 € vorzunehmen. Die Ausführung soll unter dem Vorbehalt der Förderzusage durch den Kreis Pinneberg stehen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Einbau von Fluchttüren in der Turnhalle Grundschule; hier: Antrag der Freien Wähler Moorrege
Vorlage: 1088/2019/MO/BV

Herr Burek stellt eine Abstimmung zwischen dem Büro Butzlaff & Tewes und dem Kreis Pinneberg vor. Demnach ist die Genehmigungsbehörde mit dem vorgeschlagenen Zeitplan einverstanden.
Herr Dührkop hinterfragt, was bislang zum Brandschutz erfolgt ist und warum der Schutz der Kinder länger dauert. Herr Burek entgegnet, dass der Fachplaner die notwendigen Schritte im Bauausschuss vorgestellt hat und das Vorgehen vom Ausschuss positiv gesehen wurde. Herr Möller hinterfragt, was die Gemeinde hindert, den Türeinbau bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorzunehmen. Herr Weinberg teilt mit, dass Butzlaff & Tewes sowie der Kreis Pinneberg dies anders sehen. Zudem besteht kaum Einfluss auf die Zeitschiene. Herr Möller bittet um Hergabe des Schriftverkehrs (siehe Protokollanlage 1). Mehrere Ausschussmitglieder weisen auf eine größtmögliche Sicherheit für die Kinder hin und bitten deshalb um eine Beschleunigung der Baumaßnahmen. Nach einem regen Austausch über das weitere Vorgehen kommen die Anwesenden überein, den Bürgermeister zu bitten, mit dem Büro Butzlaff & Tewes über ein Vorziehen des Türeinbaues zu sprechen.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein Gespräch mit dem Büro Butzlaff & Tewes zu führen, um die Umsetzung des Einbaues der Fluchttüren in die Turnhalle vorzuziehen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Bepflanzung gemeindlicher Flächen Am Häg mit Klimabäumen; hier: Antrag der Freien Wähler Moorrege
Vorlage: 1089/2019/MO/BV

Es erfolgt eine kurze Vorstellung des Projektes zur Anpflanzung von Klimawandelbäumen. Hierbei handelt es sich um spezielle Bäume, die derzeit in einem Forschungsprojekt gezüchtet werden. Derartige Bäume sind insbesondere für urbane Räume und Straßenrandbepflanzungen gedacht. Das Ziel des Forschungsprojektes ist, Bäume zu züchten, die mit den besonders beengten Räumen an der Straße sowie längeren Trocken- sowie Regenphasen zurechtkommen. Die Begrünung der Straße Am Häg kann als Forschungsprojekt durchgeführt werden. Herr Burek weist auf die Regelungen der Landesbauordnung zu den Abständen zu Privatgrundstücken hin. Er bittet deshalb um eine enge Abstimmung mit den Anliegern. Zudem ist wichtig, genau zu definieren, welche Fläche an der Straße Am Häg grundsätzlich in Frage kommt, da teilweise Muldensysteme zur Ableitung des Oberflächenwasser vorhanden sind.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, das Ansinnen zur Anpflanzung von Klimawandelbäumen zu unterstützen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 "Einheitsbuddeln" - Social media Kampagne zum Tag der Deutschen Einheit - Kiel 2./3. Oktober 2019
Vorlage: 1087/2019/MO/BV

Zum Tag der Deutschen Einheit hat das Land aufgerufen, am sog. “Einheitsbuddeln” teilzunehmen. Der Ausschuss setzt sich dafür ein, an dieser Kampagne mitzuwirken. Ziel der Kampagne ist das Pflanzen von Bäumen am 03.10.2019. Herr Plettenberg schlägt vor, das Rondell am Ende der Straße Am Häg am 03..Oktober mit drei Bäumen zu bepflanzen. Herr Balasus und Herr Mankel äußern den Wunsch, etwas größere Bäume zu pflanzen. Hierauf folgend ermuntert der Ausschuss die Einwohnerschaft, an der Pflanzaktion beizuwohnen bzw. selbst zum 03. Oktober einen Baum zu pflanzen.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, das Rondell am Ende der Straße Am Häg anlässlich der Aktion “Einheitsbuddeln” am 03. Oktober mit drei Bäumen zu bepflanzen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege Vorlage: 1085/2019/MO/BV

Der Ausschuss diskutiert kurz über die eingebrachten Änderungsvorschläge zur Hauptsatzung. Es wird hinterfragt, in wieweit ein fristwahrender Ausschusstermin zur Beratung über das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauvorhaben in der Hauptsatzung verankert werden kann. Eine derartige Regelung ist in der Satzung nicht möglich. Ggfs. muss zukünftig bei entsprechendem Bedarf eine zusätzliche Sitzung separat einberufen werden. Alternativ kann bei derartigen Fällen zunächst das Einvernehmen versagt werden, um nach Fristablauf eine Beratung im Ausschuss zu ermöglichen.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss der 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Moorrege.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Glascontainer

Der Bau- und Umweltausschuss hinterfragt, weshalb die neu aufgestellten Glascontainer an der Klinkerstraße lauter als die alten Container sind. Zudem wird die Verwaltung gebeten, zu klären, wann eine Umrüstung auf Unterflurcontainer erfolgen kann.

zu 11.2 Straßenarbeiten Schmiedeweg

Herr Weinberg berichtet über Arbeiten im Schmiedeweg. Diese resultieren aus Instandhaltungsmaßnahmen am Gasnetz.

zu 11.3 Halteverbot Grothar

Im Grothar ist das Parken auf Höhe des Feuerwehrgeländes zukünftig untersagt. Entsprechende Verkehrszeichen wurden nach vorheriger Anordnung durch den Bauhof errichtet.

zu 11.4 Begrünung im Ohlenkamp

Der Bau- und Umweltausschuss bittet das Ordnungsamt um eine Überprüfung der Hecken und sonstigen Bepflanzungen im Ohlenkamp. Teilweise sind die Sichtdreiecke nicht mehr einsehbar.

Zudem regt der Ausschuss einen Rückschnitt der Weide im Regenrückhaltebecken am Ohlenkamp an.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.10.2019

gez. Wolfgang Burek Vorsitzender	gez. Jan-Christian Wiese Protokollführer